

NEWSLETTER 01 PROJEKT TRAMPOLIN

Einführung der 2-jährigen Grundbildung Assistent-/-in Gesundheit und Soziales im Kanton ZH

1. Nationaler Projekthintergrund

Nach einer gründlichen Bedarfsanalyse haben sich die Vorstände der beiden Branchenverbände OdASanté und SavoirSocial im April 2008 für die Einführung einer zweijährigen Grundbildung Gesundheit-Soziales entschieden und in der Folge einer nationalen Reformkommission den entsprechenden Projektauftrag erteilt. Die Analyse hatte ergeben, dass das Vorhandensein von Arbeitskräften mit einer zweijährigen Grundbildung für das Schweizer Gesundheitswesen als klarer Vorteil gewertet werden kann, ua. auch zur langfristigen Nachwuchssicherung, welcher gemäss aktuellen Studien eine hohe Dringlichkeit zukommt.

Die zweijährige Grundbildung mit Eidgenössischem Berufsattest (EBA) wird schweizweit im Herbst 2012 eingeführt. Sie wird die Ausbildung in Pflegeassistenz (PA) ersetzen. Ausgewählte Kantone haben die Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit der Reformkommission die ersten 2-jährigen Grundbildungen im Sinne von Pilotprojekten bereits im Jahr 2011 zu starten. Sie können dadurch einen wesentlichen Beitrag zu einer bedarfsgerechten Gestaltung der neuen beruflichen Grundbildungen leisten. Der Kanton Zürich ist zusammen mit 7 weiteren Kantonen Pilotkanton (Bern, Basel, Luzern, Schaffhausen, Aargau, Neuenburg, Jura) und damit auch Teil des entsprechenden nationalen Koordinationsgremiums.

Gemäss Planung werden die Bildungsverordnung und der Bildungsplan per Anfang Juni 2010 erarbeitet sein und bis September 2010 einer Branchenvernehmlassung unterzogen werden. Am 22. Juni 2010 findet in Bern dazu eine Informationsveranstaltung statt (Weitere Informationen siehe www.odasante.ch).

2. Berufsbild Assistentin Gesundheit & Soziales EBA

Die künftigen Assistentinnen Gesundheit und Soziales EBA

- unterstützen in ambulanten und stationären Institutionen Menschen aller Altersstufen mit physischen, geistigen, psychischen oder sozialen Einschränkungen in der Bewältigung ihres Alltags.
- nehmen Pflege- und Betreuungsaufgaben in einfachen Situationen wahr und begleiten Klienten bei Tätigkeiten und Wegen im Alltag.
- führen Haushaltsarbeiten im Wohnbereich bzw. in der Wohnung der KlientInnen durch und erledigen einfache administrative und logistische Arbeiten mit Bezug zu ihrem Tätigkeitsbereich.
- respektieren die Persönlichkeit der KlientInnen, beziehen diese in ihre Tätigkeit ein und nutzen deren Ressourcen. Sie orientieren sich bei ihrer Arbeit an den Werten und Leitideen des Betriebs.

Die Grundbildung zur AssistentIn Gesundheit und Soziales EBA dauert 2 Jahre und umfasst einen betrieblichen und einen schulischen Anteil (1 Tag/Woche) sowie überbetriebliche Kurse.

3. Projekt Trampolin – Pilotprojekt des Kantons Zürich

Im Kanton Zürich ist das Interesse der Lehrbetriebe an der Implementierung der zweijährigen beruflichen Grundbildung Gesundheit – Soziales gross. Aus Sicht der Ausbildungsbetriebe beider Berufsfelder braucht es diese Ausbildung als Beitrag zur Nachwuchssicherung dringend.

Die beiden zuständigen Organisationen der Arbeitswelt, OdA Gesundheit ZH und OdA Soziales ZH, haben deswegen gemeinsam mit dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt beschlossen, ein entsprechendes Pilotprojekt zu lancieren. Das Projekt Trampolin soll den Start der ersten Ausbildungsgänge im August 2011 vorbereiten und die beteiligten Lernorte bei deren Einführung zu unterstützen.

Der Name *Trampolin* symbolisiert den dynamischen Anspruch des Projekts: den künftigen Lernenden der neuen 2-jährigen Grundbildung soll der Sprung in eine spannende und zukunftsorientierte Berufstätigkeit ermöglicht werden, welche ihrerseits aufgrund ihrer Integration in die Bildungssystematik, Sprungbrett für einen weiterführenden Berufsbildungsweg (zB. zur FaGe, FaBe) sein kann .

Vorgesehen ist, im Pilotlehrgang Zürich (2011/13) 60 Lehrstellen anzubieten. Die Projektleitung wurde einer externen Fachperson, Ursula Schwager, übertragen. Im Projektteam, welches seine Tätigkeit im März 2010 aufgenommen hat, sind mit Vertretungen der OdA G ZH, OdA S ZH, der Berufsbildungs-Praxis, der Berufsschulen und des MBA die relevanten Blickwinkel beteiligt.

4. Aktuelle Aktivitäten und Prioritäten Trampolin

- Aufbau von Arbeitsgruppen
 - **AG Curriculum:** Entwicklung der Lehr- und Stoffpläne, inkl. Förderkonzept bzw. FiB (alle drei Lernorte)
 - **AG PR & Information:** Entwurf PR-Konzept und Entwicklung von Informationsmaterialien für die Lehrbetriebe und die künftigen Lernenden
 - **AG Qualifikationsverfahren:** Prozessdefinition, Systemaufbau und Koordination der beteiligten Lernorte
 - **Weitere bei Bedarf**
- Information und Gewinnung der Pilotlehrbetriebe (Start 1. Lehrjahr 2011) sowie Klärung des konkreten Bedarfs nach Unterstützung
- Klärung der Zuständigkeiten für die bzw. Rollen im Rahmen der verschiedenen Ausbildungselemente (insbesondere betreffend üK's und schulische Bildung)

5. Nächster Newsletter Trampolin

Ende August 2010